Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 944/19

Federführung:	Rechnungsamt	Datum:	02.12.2019
Verfasser:	Müller, Peter	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	19.12.2019	Ö	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:
Feststellung der Jahresrechnung der Sonderrechnung "Wasserwerk" des Jahres 2018

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung stellt der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim das Ergebnis der Sonderrechnung „Wasserwerk“ des Jahres 2018 wie folgt fest:

1. Die Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes betragen 837.205,31 €
2. Der Gewinn beträgt 21.631,48 €
3. Die Bilanzsumme beträgt 3.279.763,33 €
4. Die Schulden betragen 2.388.678,87 €
5. Der Gewinn des Wirtschaftsjahres 2018 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Sachverhalt:

Der Erfolgsplan der Sonderrechnung „Wasserwerk“ schließt im Wirtschaftsjahr 2018 mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 837.205,31 € ab.
Es wurde ein Gewinn in Höhe von 21.631,48 € erwirtschaftet. Dieser Gewinn wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
Der neue Gewinnvortrag beträgt zum 31.12.2018 nunmehr 197.504,33 €.

Das Betriebsergebnis resultiert zum einen aus den Mindereinnahmen bei den Erträgen. Der Wasserpreis wurde laut Gemeinderatsbeschluss vom 23. November 2017 ab dem 01.01.2018 von 1,40 je m³ auf 1,30 je m³ gesenkt. Darüber hinaus reduzierte sich auch die Abwassermenge von im Vorjahr 537.000 m³ auf 516.000 m³.

Auf der Aufwandsseite konnte eine Minderausgabe von bei den sonstigen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen erzielt werden. Auch der Steueraufwand hat sich um 11.425,01 € auf einen Betrag in Höhe von 6.412,07 € gesenkt. Dagegen ist bei den Pesonalaufwendungen eine Steigerung von 14.963,74 € zu verzeichnen.

Im Vermögensplanwaren Ausgaben für Investitionen in Höhe von 677.900 € veranschlagt. Von diesen 677.900 € entfallen auf Investitionen 531.900 €, auf die Schuldentilgung

100.000 € und auf die Auflösung von Ertragszuschüssen 46.000 €.

Im Wirtschaftsjahr 2018 sind tatsächlich Kosten durch
- die Grundwassererschließung im Gewann Johanniterwald 24.443,75 €
- die Stadtsanierung 117.585,12 €
- die Erweiterung der Bismarckstraße 25.280,49 €
- die Restarbeiten Baugebiet „Lache“ 11.475,53 €
- den Anschluss Baugebiet „Dorfmatten II“ 12.313,36 €
- Maschinen und Geräte 11.071,45
- Schuldentilgung 85.768,50 €
- Die Auflösung Ertragszuschüsse 33.982,00 € und auf die
- Vorräte 10.632,95 €

entstanden.

Zur Finanzierung der im Vermögensplan ursprünglich geplanten Investitionen war eine Kreditaufnahme in Höhe von 250.000 € geplant und von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Emmendingen auch genehmigt.
Auf Grund der Tatsache, dass geplante Investitionen teilweise nicht verwirklicht wurden, wurde lediglich der Betrag in Höhe von 100.000 € als Kredite aufgenommen.

Unter Berücksichtigung der Kreditaufnahme in Höhe von 100.000 € und den Tilgungsbeträge in Höhe von 85.768,50 € hat sich der Schuldenstand gegenüber dem Vorjahr von 2.374.447,37 € auf 2.388.678,87 € erhöht.

Dieser Schuldenstand in Höhe von 2.388.678,87 € entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung des Eigenbetriebes Wasserwerk in Höhe von 217,72 € (Stand 30.06.2018 = 10.971 Einwohner). Im Vorjahr lag diese Pro-Kopf-Verschuldung noch bei 218,54 €.

Die **Bilanzsumme** der Sonderrechnung Wasserwerk beträgt 3.279.763,33 €.

Die **Eigenkapitalausstattung** hat sich auf Grund des erwirtschafteten Gewinnes verbessert. Sie liegt bei 603.029,03 €. Im Wirtschaftsjahr 2017 lag die Eigenkapitalausstattung bei 581.397,55 €.

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2018 ist als gut zu bewerten.

Haushaltsmittel:

Thomas Gedemer
Bürgermeister